Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz

EAN 4055463000926

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz ist ein Werktrockenmörtel nach DIN 18557 sowie Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1, der sowohl für die manuelle und die maschinelle Verarbeitung verwendbar ist.

Anwendungsbereich

- Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz zum maschinellen Verputzen von hochbeanspruchten Mauerwerksoder Betonflächen, wie zum Beispiel im Sockel- und Kelleraußenwandbereich und in Feuchträumen
- Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz ist als Unter- und Oberputz einsetzbar. Unterputz zur Aufnahme von Anstrichen, Bekleidungen und mineralischen oder bituminösen Abdichtungen. Putzmörtel für die Verwendung als Innen- und Außenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände

Produktinformationen

Produkt	VPE	ArtNr.	EAN-Code
Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz	Papiersack, 30 kg (35 Sack pro Palette)	3005200014	4055463000926

Eigenschaften

- Mineralischer, nach Wasserzugabe gebrauchsfertiger, geschmeidiger, maschinengängiger, gut filzbarer Zementputzmörtel hoher Festigkeit mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Untergrundhaftung
- Nach Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen, extrem stoß- und kratzfest

Inhaltsstoffe

Gesteinskörnung, Zement, Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Technische Daten	
Mörtelgruppe	MS-Hybrid-Polymerbasis
Festigkeit	CS IV nach DIN EN 998-1
Körnung	0 – 1,2 mm
Druckfestigkeit	> 6,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Wärmeleitzahl λ _{10, dry,mat} (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m.K) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(m.K) (für P = 90 %)
μ-Wert	≤ 25
Wasserbedarf	ca. 7,5 – 8,5 l/Sack = 170 – 200 l/t
Wasseraufnahme	W 2 nach DIN EN 998-1
Mindestschichtdicke	als Unterputz 10 mm, als Oberputz 3 mm
Brandverhalten	A1

Stand: November 2017 TMB_4055463000926_ZSP30_112017_kw Seite 1

Kemmler: Ihr Spezialist für alle Baustoffe.



Reutlinger Straße 63 72072 Tübingen Tel. 07071/151-0 www.kemmler.de



Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz

EAN 4055463000926

Verbrauch

Ca. 1,4 kg/m²/mm

Ergiebigkeit

Ca. 21,5 I/Sack

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.

Anwendung

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Sicherheitshinweise

- Einstufung lt. GHS-Verordnung siehe Sicherheitsdatenblatt
- Merkblätter "Leitlinie für das Verputzen von Mauerwerk und Beton", "Fassadensockelputz / Außenanlage", DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten

Anwendungshinweise

- Leichtmauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit kleiner 0,13 W/(m.K) ist im Außenbereich mit Leichtputz LW gemäß DIN EN 998-1 zu verputzen; d.h. für Mauerwerk mit Steinfestigkeitsklasse kleiner 6, sind im Sockelbereich Leicht-Sockelputze einzusetzen
- Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz)
- Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern
- Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 1 Tag je mm Putzdicke einzuhalten
- Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit geeignetem Ansetzmörtel (kein Gips!) zu versetzen
- Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. ä. sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen
- Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall i. Ä.) schützen

Untergrundvorbehandlung / -vorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler vorbehandeln. Stark saugende Untergründe müssen vorgenässt werden.

Verarbeitung

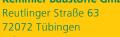
Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz kann von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputzund Mischmaschinen in Standardausrüstung. Anmischen nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze.

Die Mindestputzdicke als Unterputz beträgt 10 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftragen der nächsten Lage empfohlen wird (vorherige Lage gut aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig! Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig – nass in nass – aufzutragen.

Nach dem Auftrag von Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz mit der Kartätsche planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben, filzen oder mit dem Gitterrabot für die nachträgliche Beschichtung (mit Edelputzen oder Keramik) aufrauen.

Stand: November 2017 TMB_4055463000926_ZSP30_112017_kw Seite 2

Kemmler: Ihr Spezialist für alle Baustoffe.





Kemmler ZSP30 Zement-Sockel-Putz

EAN 4055463000926

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Stand: November 2017 TMB_4055463000926_ZSP30_112017_kw Seite 3

Kemmler: Ihr Spezialist für alle Baustoffe.



